



ADAPTIVE FAHRHÖHE (ARH) BETRIEB

Die **adaptive Fahrhöhe** ist eine Option für das **Pan America™ Special** Modell, die Folgendes ermöglicht:

- ✓ Automatischer Übergang des Motorrads zwischen der niedrigsten **“gestoppten”** Position und der optimalen Fahrhöhe, wenn das Motorrad in Bewegung ist
- ✓ Der Fahrer kann mühelos auf das Motorrad aufsteigen und seine Füße beim Anhalten sicher auf dem Boden absetzen.
- ✓ Beibehaltung des Federwegs ohne Beeinträchtigung des Schräglagenwinkels, der Bodenfreiheit und der Fahrqualität bei schneller Fahrt



ES GIBT VIER WÄHLBARE UNTERMODI FÜR DIE ADAPTIVE FAHRHÖHE:



AUTOMATISCHER MODUS

Das System bestimmt, wann die Federung abgesenkt wird, je nachdem, wie intensiv der Bremsvorgang ist, was dazu führt, dass die Federung vollständig abgesenkt wird, wenn das Motorrad zum Stillstand kommt.



KURZE VERZÖGERUNG

LANGE VERZÖGERUNG

Das System behält die optimale Fahrhöhe bei und verzögert das Absenken beim Abbremsen. Die optimale Fahrhöhe wird in der Regel beibehalten, während sich das Motorrad mit niedrigen Geschwindigkeiten bewegt, z. B. beim Umfahren von Hindernissen oder beim Befahren eines Parkplatzes. Die Absenkung der Fahrhöhe erfolgt in der Regel, nachdem das Motorrad zum Stillstand gekommen ist.



SPERRMODUS

Das System behält die optimale Fahrhöhe bei und senkt sich beim Anhalten nicht ab. Dieser Modus kann von einem großen Fahrer gewählt werden, der die adaptive Fahrhöhe nicht benötigt, um beim Anhalten flach zu stehen, oder für Fahrten im Gelände, wenn Bodenfreiheit bei niedrigen Geschwindigkeiten erwünscht ist.



BETRIEB DER ADAPTIVEN FAHRHÖHE (ARH)

Der ARH-Betrieb variiert je nachdem, wo Sie sich während der Fahrt befinden. Es gibt 6 Hauptereignisse:

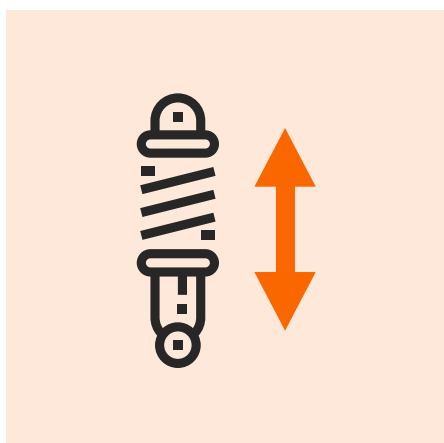
1. VOR DER FAHRT – STROM/ZÜNDUNG AUS
2. VORBEREITUNG AUF DIE FAHRT – ERSTES EINSCHALTEN/ZÜNDUNG
3. FAHREN AUS DEM STILLSTAND
4. FAHREN MIT GESCHWINDIGKEIT
5. ABBREMSEN BIS ZUM STILLSTAND
6. ANHALTEN (WÄHREND DER FAHRT)



IN DIESEM LEITFADEN WIRD DIE FUNKTIONSWEISE DES ARH-SYSTEMS ERLÄUTERT UND ES WIRD ERKLÄRT, WAS IN JEDER DER **6 PHASEN** ZU ERWARTEN IST.



1 VOR DER FAHRT – STROM/ZÜNDUNG AUS



SYSTEMBETRIEB:

- ✗ Magnetspule nicht aktiviert
- ✓ Ventile auf maximale Vorspannung eingestellt
- ✓ Die Länge der Federung dehnt sich bei jeder Bewegung aus, bis die maximale Federungshöhe erreicht ist.

WAS ZU ERWARTEN IST:

Die Federung fährt schon bei leichten Bewegungen aus, wodurch das Motorrad an Höhe gewinnt. Die folgenden Aktionen bewirken, dass die Federung ausfährt, bis sie die maximale Höhe erreicht:

- Motorrad auf den Seitenständer aufsetzen/abnehmen
- Motorrad auf den Mittelständer stellen/abnehmen
- Auf-/Absteigen des Motorrads
- Abnehmen oder Hinzufügen von Ladung (Gepäck, Beifahrer) vom Motorrad
- Motorrad von Ort zu Ort rollen
- Bewegung im Zusammenhang mit dem Transport des Motorrads auf dem Anhänger
- Jede andere Aktion, die die vordere oder hintere Aufhängung zusammendrückt oder verlängert



BETRIEB DER ADAPTIVEN FAHRHÖHE (ARH)

2

VORBEREITUNG DER FAHRT – ERSTES EINSCHALTEN/EINSCHALTEN DES SYSTEMS



BETRIEB DES SYSTEMS:

- ✓ Magnetspule aktiviert
- ✓ Ventile so eingestellt, dass die Vorspannung minimiert wird
- ✓ Die Länge der Aufhängung zieht sich bis zur niedrigsten **“gestoppten”** Position zusammen.

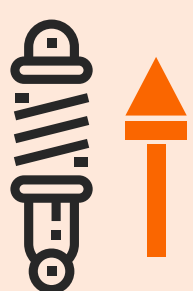
WAS ZU ERWARTEN IST:

Bei eingeschalteter Zündung öffnen sich die Ventile und die Federung zieht sich zusammen, wodurch das Motorrad in die unterste **“gestoppten”** Position abgesenkt wird.

- Sie können das Absenken des Motorrads in die niedrigste **“gestoppte”** Position spüren oder beobachten
- Das **ARH**-Symbol (Stoßdämpfer) blinkt, um anzuzeigen, dass sich das Motorrad in der niedrigsten **“gestoppten”** Position befindet und den Fahrer darauf aufmerksam macht, dass die Bodenfreiheit begrenzt ist.
- Bei stehendem Fahrzeug und eingeschalteter Zündung wird das Motorrad bei Betätigung der Federung unabhängig von der Aktion nicht angehoben.

3

FAHREN AUS DEM STAND



BETRIEB DES SYSTEMS:

- ✗ Magnetspule nicht aktiviert
- ✓ Ventile so eingestellt, dass die Vorspannung erhöht wird
- ✓ Die Federungslänge dehnt sich bei jeder Bewegung aus, bis die optimale Fahrhöhe erreicht ist.
- ✓ Die optimale Fahrhöhe ist definiert als **30% Durchhang** für den Federweg der Gabel und den vertikalen Federweg des Hinterrads.

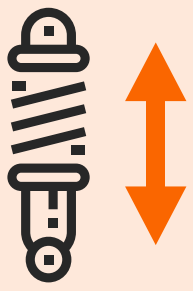
- Während das Motorrad in Bewegung ist, wird die Federung so lange belastet, bis das Motorrad auf seine optimale Fahrhöhe angehoben ist.
- Sie können das Anheben des Motorrads auf die optimale Fahrhöhe spüren oder beobachten
- Sobald die optimale Fahrhöhe erreicht ist, leuchtet das **ARH**-Symbol nicht mehr.



BETRIEB DER ADAPTIVEN FAHRHÖHE (ARH)

4

FAHREN BEI GESCHWINDIGKEIT



BETRIEB DES SYSTEMS:

- ✓ Magnetventil aktiviert
- ✓ Ventile werden so eingestellt, dass die Zielvorspannung erhalten bleibt

WAS ZU ERWARTEN IST:

- Optimale Fahrhöhe wird beibehalten

5

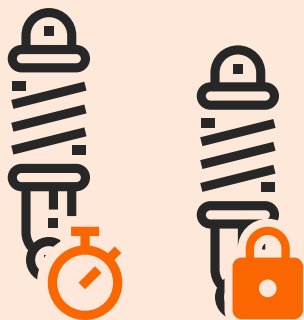
ABBREMSEN BIS ZUM STILLSTAND

BETRIEB:



SYSTEMBETRIEB (AUTO):

- ✓ Magnetspule aktiviert
- ✓ Ventile so eingestellt, dass die Vorspannung minimiert wird
- ✓ Das Motorrad beginnt sich auf die niedrige "gestoppte" Position abzusenken.



SYSTEMBETRIEB (VERZÖGERUNG/SPERRE AUF FAHRHÖHE):

- ✓ Magnetspule aktiviert
- ✓ Ventile werden so eingestellt, dass die Zielvorspannung beibehalten wird
- ✓ Das Motorrad behält seine optimale Fahrhöhe bei.

WAS ZU ERWARTEN IST:

Der Betrieb des Systems hängt davon ab, welcher Modus ausgewählt wurde, wie unten beschrieben:



AUTO

Die optimale Fahrhöhe wird beibehalten, bis das Motorrad erkennt, dass der Fahrer zum Stillstand kommt. Die Federung senkt sich auf die Mindesthöhe, bevor sie zum Stillstand kommt.



KURZER/LANGER VERZÖGERUNGSMODUS

Das Motorrad bleibt auf der optimalen Fahrhöhe



VERRIEGELUNG AUF FAHRHÖHE

Das Motorrad bleibt auf der optimalen Fahrhöhe

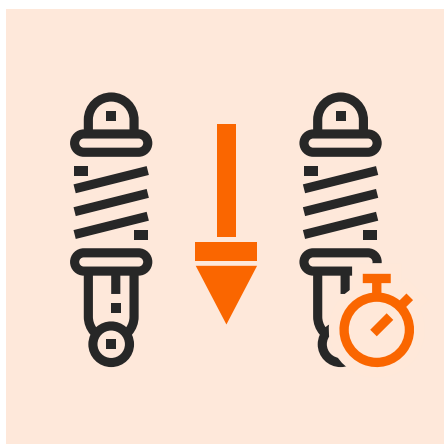


BETRIEB DER ADAPTIVEN FAHRHÖHE (ARH)

6

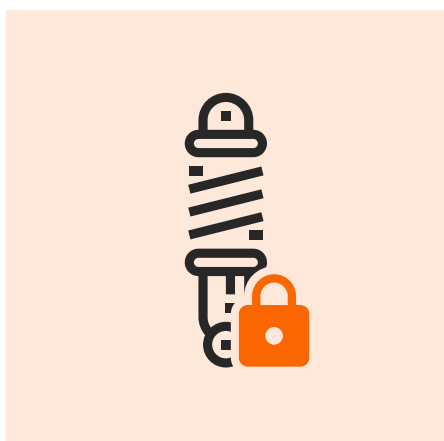
GESTOPPT (WÄHREND IHRER FAHRT)

BETRIEB:



BETRIEB DES SYSTEMS (AUTO/VERZÖGERUNG):

- ✓ Magnetspule aktiviert
- ✓ Ventile so eingestellt, dass die Vorspannung minimiert wird
- ✓ Motorradhöhe auf niedrige “gestoppte” Position reduziert



BETRIEB DES SYSTEMS (VERRIEGELUNG AUF FAHRHÖHE):

- ✓ Magnetventil erregt
- ✓ Die Ventile werden so eingestellt, dass die Zielvorspannung beibehalten wird.

Das Motorrad behält die optimale Fahrhöhe bei

WAS ZU ERWARTEN IST:

Der Betrieb des Systems hängt davon ab, welcher Modus gewählt wurde, wie unten beschrieben:



AUTO

Im Stillstand hat sich die Federung zusammengezogen und das Motorrad in die unterste “gestoppte” Position abgesenkt. Sie können fühlen oder sehen, dass das Motorrad die niedrigste “gestoppte” Position erreicht hat. Das **ARH**-Symbol (Stoßdämpfer) blinkt, um anzuzeigen, dass sich das Motorrad in der untersten “gestoppten”-Position befindet, und macht den Fahrer darauf aufmerksam, dass die Bodenfreiheit begrenzt ist.



KURZER/LANGER VERZÖGERUNGSMODUS

Gleicher Betrieb wie **Auto**, außer dass das System eine Verzögerung von **0,5 Sekunden (kurz)** oder **2 Sekunden (lang)** hinzufügt, bevor es die Federungshöhe reduziert.



VERRIEGELUNG AUF FAHRHÖHE

Das Motorrad bleibt auf optimaler Fahrhöhe